

AfD-Fraktion Kreistag Lahn-Dill
Lothar Mulch
Obertorstr.26
35578 Wetzlar

Eingegangen am:
17. März 2024
-Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit-



AfD-Fraktion Kreistag Lahn-Dill

Lothar Mulch-Obertorstr.26-35578 Wetzlar
Büro der Kreisorgane des Lahn-Dill-Kreises
Herr Kreistagsvorsitzender Johannes Volkmann
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

10.03.2024

Fraktionsantrag Haushalt Kreisumlage

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

ich bitte Sie, den folgenden Haushaltsantrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der Kreistagsitzung am 18.03.2024 zu nehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

Die Hebesätze der Kreisumlage für die Stadt Wetzlar und die übrigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden bleiben unverändert.

§ 5 Abs. 1 der Haushaltssatzung lautet Der Hebesatz der Kreisumlage wird wie folgt festgesetzt:

Für die Stadt Wetzlar beträgt der Hebesatz in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 je 30,43% der jeweiligen Umlagegrundlage.

Für die übrigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden beträgt der Hebesatz in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 je 32,96 % der jeweiligen Umlagegrundlage.

Finanzierung: Der Lahn-Dill-Kreis verzichtet auf den Stellenzubau und greift darüber hinaus auf die Rücklagen zurück, um seine Aufgaben erfüllen zu können.

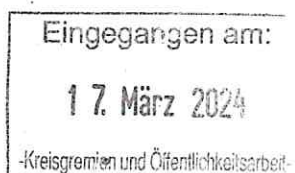
Begründung:

Die Erhöhung der Umlagen, insbesondere der Kreisumlage hat zur Folge, dass unsere kreiseigenen Städte und Gemeinden zunehmend Ihre eigenen Aufgaben nur noch erschwert oder nicht mehr erfüllen können. Der Lahn-Dill-Kreis nimmt den Kommunen sprichwörtlich die Luft zum Atmen. Die Prognosen der Verbände für die wirtschaftliche Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis sind zunehmend von Pessimismus geprägt. In dieser Situation erhöht der Landkreis nun signifikant die Kreisumlage. Er leistet sich bereits jetzt einen überdimensionierten Verwaltungsapparat, den er nun auf Kosten der kreiseigenen Städte und Gemeinden noch weiter aufblähen will. Städte und Gemeinden, die ihre Aufgaben gegenüber den Bürgern erfüllen, sind essenziell für das Funktionieren unseres Gemeinwesens. Anstatt die Kommunen zu belasten, kann der Landkreis durch sinnvolle Personalpolitik und Auflösung von Rücklagen das Seine dazu tun, um deren Funktionsfähigkeit zu erhalten.

Wir bitten um Zustimmung

Lothar Mulch
(Vorsitzender der AfD-Fraktion im Kreistag)

AfD-Fraktion Kreistag Lahn-Dill
Lothar Mulch
Obertorstr.26
35578 Wetzlar



AfD-Fraktion Kreistag Lahn-Dill

Lothar Mulch-Obertorstr.26-35578 Wetzlar
Büro der Kreisorgane des Lahn-Dill-Kreises
Herr Kreistagsvorsitzender Johannes Volkmann
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

10.03.2024

Haushaltsfraktionsantrag Doppelhaushalt 2024/2025

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

ich bitte Sie, den folgenden Haushaltsantrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 18.03.2024 zu nehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises beschließt gemäß § 97 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO den Entwurf der Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für das Haushaltsjahr 2024 in der vom Kreisausschuss festgestellten Fassung unter Einschluss der vom Kreistag beschlossenen Änderungen. Die Beratung und Beschlussfassung für das Haushaltsjahr 2025 wird auf das nächste Jahr verschoben.

Begründung:

Eine Prognose über einen Vorhersagezeitraum von einem Jahr ist schwierig genug. Aktuell ist die Glaskugel mehr als trüb. Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen eine zuverlässige Prognose für einen Zeitraum von zwei Jahren abgeben zu wollen, ist unseriös. Zwangsläufig werden Nachtragshaushalte und 100 HGO-Genehmigungsanträge die Folge sein. Der Vorteil der Entlastung der Verwaltung wird dadurch zunichte gemacht.

Ein Doppelhaushalt schränkt die demokratischen Mitwirkungsrechte des Kreistages erheblich ein. Eine effektive Kontrolle der Verwaltung durch den Kreistag wird erheblich erschwert. Dies widerspricht dem Grundgedanken des Gesetzgebers.

Die Stadt Wetzlar hat diese Probleme erkannt und geht mit gutem Beispiel voran. Sie ist zu einem jährlichen Haushalt zurückgekehrt. Diesem Beispiel sollten wir folgen.

Wir bitten um Zustimmung

Lothar Mulch
(Vorsitzender der AfD-Fraktion im Kreistag)

Eingegangen am:

17. März 2024

-Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit-



AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill

AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill, Stoppelberger Hohl 36, 35576 Wetzlar

Herrn
Johannes Volkmann
- Kreistagsvorsitzender -
Karl-Kellner- Ring 51
35576 Wetzlar

15.03.24

Haushaltsantrag der AfD-Fraktion Kostenreduzierung im Bereich der Sicherheitsdienste für Flüchtlingsunterkünfte um fünfzig Prozent

Sehr geehrter Herr Volkmann,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der Kreistagsitzung am 18.03.2024 zu setzen.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die im Produkt 050401 Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge in der Kostenart Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgeplanten Ausgaben für die Sicherheitsdienste in Flüchtlingsunterkünften um fünfzig Prozent zu reduzieren.

Begründung:

Für die Bewachung der vom Lahn-Dill-Kreis unterhaltenen Sammelunterkünfte für Migranten werden pro Jahr Millionenbeträge ausgegeben.


Die Erforderlichkeit dieser Sicherheitsmaßnahmen wurde trotz konkreter Nachfragen der AfD-Fraktion nicht im Ansatz begründet.

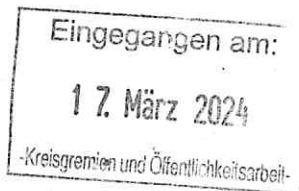
Im Gegenteil wird von verschiedenen Verantwortungsträgern des Kreises immer wieder darauf verwiesen, wie reibungslos und friedfertig sich die Abläufe und das Zusammenleben in den Unterkünften gestalten.

Wenn man diesen Aussagen Glauben schenkt, ist der gegenwärtige Personaleinsatz nicht zu rechtfertigen.

Der Kreisausschuss soll daher beauftragt werden, ein nachvollziehbares und effizientes Sicherheitskonzept zu erarbeiten, das aufgrund einer jeweiligen konkreten Lage- und Gefahrenanalyse den tatsächlichen Bedarf an Sicherheitspersonal festlegt. Ziel soll es dabei sein, die entsprechenden Ausgaben um mindestens fünfzig Prozent zu reduzieren.

Freundliche Grüße


Andrea Niggemann (Fraktionsvorsitzende)



AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill

AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill, Stoppelberger Hohl 36, 35576 Wetzlar

Herrn
Johannes Volkmann
- Kreistagsvorsitzender -
Karl-Kellner- Ring 51
35576 Wetzlar

15.03.24

Haushaltsantrag der AfD-Fraktion Stellenstop

Sehr geehrter Herr Volkmann,

wir bitten Sie, den folgenden Haushaltsantrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 18.03.2024 zu setzen.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss beschließt mit sofortiger Wirkung einen Stellenstopp für die Haushaltsjahre 2024 und 2025. Die neu aufgeplanten Stellen für diese beiden Haushaltsjahre werden gestrichen.

Begründung:

Es ist nicht nachvollziehbar, warum der Landkreis ungebremst neue Stellen aufplant, wenn es ihm nicht gelingt, die bereits ausgewiesenen Planstellen überhaupt zu besetzen

Der vorliegende Haushaltsplan sieht eine enorme Steigerung in finanzieller und personeller Hinsicht vor. Beides ist dauerhaft insbesondere für unsere Städte und Gemeinden im Kreis nicht hinnehmbar. Ausgaben- und Personalexansionen finden wir vor allem in den Bereichen Migration / Integration, Mobilitätswende / Transformation und bei den neuen sozialen Leistungen. Diese Entwicklung muss schnellstens gestoppt werden.

In Hessen gab es laut WNZ 2023 ein Beschäftigungsrekord von 3,6 Millionen Erwerbstätigen. Besonders stark nahm die Beschäftigung im Öffentlichen Dienst zu, während die Beschäftigungszahl in der Industrie sank. Diese wirtschaftliche Entwicklung kennen wir aus der ehemaligen DDR. Unser Staat übernimmt im planwirtschaftlichen Sinne immer mehr Aufgaben auf Kosten der privaten Wirtschaft. Wir müssen in unserem Land und auch im LDK andere Prioritäten setzen. Weniger Personal im Öffentlichen Dienst und mehr Personal in der freien Wirtschaft.

Wir bitten um Zustimmung.

Mit freundlichem Gruß

Willi Wagner (Stellvertretender Fraktionsvorsitzender)